



# Teleskop-Zylinder-Attrappe für Kipper

Eine Hommage an den guten, alten Analog-Sender



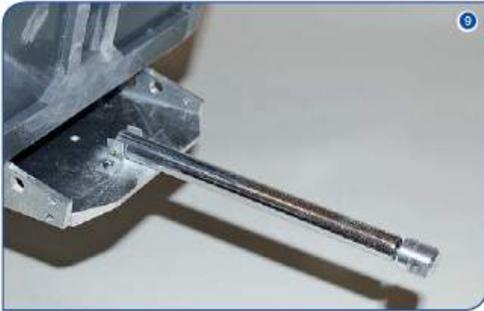
Viele Kipperfahrzeuge, seien es Auflieger oder Motorwagen, werden mit einer mechanischen Kipperspindel angehoben. Das gilt für viele Eigenbauten, aber auch für Bausätze, etwa den Kippauflieger von Carson oder den SandMaster, den Servonaut im Vertrieb hat. Für das Auge fehlt jedoch der lange Teleskop-Hydraulikzylinder, der die Kippmulde im Original anhebt. Hier kann mit einfachen Mitteln eine Attrappe aus Rohrstücken gebaut werden. Diese wird dann von der Mulde auseinandergezogen oder zusammengeschoben. Die Attrappe ist zugleich ein Denkmal an die Zeit vor der 2,4-GHz-Modellfunktechnik: Es handelt sich um die Funkantenne meines auf Digitalfunk umgerüsteten FC-16-Senders. Im hier gezeigten Beispiel wird die Attrappe am Kippauflieger von Carson montiert.



Alexander Kalcher



- 1: Die Attrappe ist nichts anderes als eine umgebaute Antenne, die an der Frontwand des Kippers befestigt wird
- 2: Von der Antenne den unteren Teil absägen, ebenso die Spitze am obersten Teleskop-Segment, ...
- 3: ... dann alle Segmente nach unten aus der Antenne schieben. An jedem Segment sind unten zwei kleine Federbleche eingehängt, die verhindern, dass es (beim normalen Auseinanderziehen nach oben) komplett herausgezogen werden kann
- 4: Die einzelnen Antennenstücke sind etwas zu lang für den Kipper. Daher von allen Segmenten unten etwa 10 mm (je nach verwendeter Antenne) absägen. In jeden Abschnitt unten ein einzelnes kleines Loch bohren. Das unterste Segment bekommt zwei Bohrungen
- 5: Beim Zusammenbau jeweils nur ein (nicht wie ursprünglich zwei) Federbleche verwenden. Sonst sitzen die Segmente zu stramm. Je nach Antenne sind nicht alle Segmente nötig. Sollte das der Fall sein, einfach die dünnsten Segmente weglassen
- 6: Von der Attrappe aus dem Kipper-Bausatz den Kopf absägen und unten ein kleines Sackloch hineinbohren
- 7: Den Kopf auf das oberste Segment kleben
- 8: Zur Lagerung des Zylinders zwei Winkel zurechtsägen; in die Rahmenplatte zwei Löcher bohren, Gewinde einschneiden und die Winkel anschrauben



9



10



11

- 9: Dann das Ganze mit einem Stück Gewindestange an den Winkeln festschrauben und mit etwas Schraubensicherungslack sichern
- 10: Zur Befestigung an der Mulde können die ursprünglichen Laschen zurrechtgesägt und angeklebt werden. Vorher den Abstand des Drehpunktes zur Mulde testen, da sich der Winkel der Attrappe beim Kippen verändert
- 11: Dann die Attrappe oben mit einem Stift oder einer Schraube befestigen